

Modul: „Alles was geht! Karriere im Betrieb!“

Schuljahr 2024/25

Zielgruppe

Das Modul richtet sich an Schülerinnen und Schüler der **gymnasialen Oberstufe**, die über das reguläre Unterrichtsangebot hinaus eine individuelle Unterstützung im Prozess der beruflichen Orientierung benötigen.

Modulbeschreibung

„Wie finde ich den Beruf, der zu mir passt?“. Diese Frage spielt im Leben der Schülerinnen und Schüler, die kurz vor dem Abitur stehen, eine große Rolle. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Beruflichen Orientierung und das Treffen einer begründeten Berufswahlentscheidung ist für viele Schülerinnen und Schüler eine herausfordernde Aufgabe. Durch eine Online-Umfrage mit 784 ehemaligen Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe in Hamburg wurde deutlich, dass sich diese mehr Informationen zur dualen Ausbildung bzw. eines dualen Studiums und mehr Möglichkeiten für praktische Erfahrungen gewünscht hätten. Diese Lücke schließt dieses **Modul „Alles was geht! Karriere im Betrieb!“**.

Im Rahmen des Moduls haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit:

- Als erstes während einer Informationsveranstaltung in der Schule an Infoständen und mit Mini-Workshops Einblicke in die Möglichkeiten und die Attraktivität einer dualen Berufsausbildung bzw. eines dualen Studiums zu gewinnen.
- Im Folgenden an einem Tag in Unternehmen (digital oder vor Ort) mit Ausbildern, Nachwuchskräften und Auszubildenden über deren Berufsalltag, Weiterbildungsmöglichkeiten, Karrierechancen, deren persönlichen Highlights, aber auch über Herausforderungen ins Gespräch zu kommen.
- An einem weiteren Termin in der Schule die gemachten Erfahrungen und geführten Gespräche zu reflektieren.

Umsetzung

Anzahl der Teilnehmenden

Es werden **mindestens 15** Schülerinnen und Schüler und **maximal ein ganzer Jahrgang** akquiriert.

Zeit

Das Modul besteht aus drei Phasen, die an **3** verschiedenen **Tagen** stattfinden:

1. Tag: Informationsphase mit mindestens **4 Unterrichtsstunden**
2. Tag: Betriebsbesuche mit **8 Unterrichtsstunden** (ganzer Schultag)
3. Tag: Reflexionsphase mit mindestens **2 Unterrichtsstunden**

Ort

Das Modul findet **in der Schule** und **in den Räumen verschiedener Betriebe** statt:

1. Tag: Informationsphase in der Schule
2. Tag: Betriebsbesuche in den Betrieben
3. Tag: Reflexionsphase in der Schule

Buchung

Bitte geben Sie - im Rahmen der Buchung - im Feld „Anmerkungen“ Ihre Wunschtermine für die drei Modul-Phasen an.



Inhalte des Moduls im Überblick

Vorbereitung durch die Schule	
<ul style="list-style-type: none"> • Organisation der passenden Räume und Medien in Absprache mit dem Träger 	
Durchführung durch den Träger in der Schule (ca. 4 Unterrichtsstunden)	
Einstieg	Motivierende Informationseinheit mit aktivierenden Bausteinen <ul style="list-style-type: none"> • Motivation • Stärken • Entscheidungen treffen
Gespräche	Die Schülerinnen und Schüler führen auf Augenhöhe mit Auszubildenden, Studierenden bzw. Nachwuchskräften (vom Träger akquirierte Betriebe aus unterschiedlichen Berufsfeldern/Branchen) über mögliche berufliche Karrierewege Gespräche.
Mini-Workshops	Die Schülerinnen und Schüler nehmen an aktivierenden Mini-Workshops teil, in denen sie zu unterschiedlichen Berufsfeldern/Branchen weitere Informationen erhalten und sich ggf. ausprobieren.
Entscheidung	Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich für zwei Betriebe bzw. Branchen, die sie <i>erleben</i> möchten.

Durchführung durch den Träger in verschiedenen Betrieben (ca. 8 Unterrichtsstunden)	
Betriebsbesuche: inside	Die Schülerinnen und Schüler besuchen in Kleingruppen zwei selbst gewählte Betriebe. Sie erhalten neben den praktischen Einblicken in die entsprechenden Berufssparten auch Einblicke in die Arbeitsbedingungen, Aufstiegsmöglichkeiten etc. sowie in die Unternehmenskultur.
Durchführung durch den Träger in der Schule (ca. 2 Unterrichtsstunden)	
Reflexionsphase in Gruppen	Die Schülerinnen und Schüler reflektieren - in Kleingruppen - angeleitet ihre Erfahrungen, die sie im Rahmen des Moduls gemacht haben. Nächsten Handlungsschritte werden geplant und in einem persönlichen Portfolio dokumentiert.

Qualitätskriterien (allgemein)

- Ein Träger übernimmt die Verantwortung für die Organisation und die Umsetzung der vereinbarten Inhalte.
- Ein Feedback für alle Schülerinnen und Schüler wird regelhaft eingesetzt.
- Alle Module werden regelhaft evaluiert. Die Ergebnisse werden durch die Servicestelle BO gemeinsam mit dem durchführenden Träger ausgewertet. Die Auswertung dient der Verbesserung und Weiterentwicklung des Angebots.
- Die teilnehmenden Schulen sorgen für die Einbettung des Moduls in das BO-Konzept und für die individuelle Beratung und Förderung der Schülerinnen und Schüler.
- Die Module tragen zur Erweiterung des Berufswahlspektrums bei und regen die Schülerinnen und Schüler dazu an, sich mit Berufsperspektiven jenseits zugewiesener und tradierter Stereotype auseinander zu setzen. Die Module berücksichtigen u. a. Aspekte des Gender Mainstreaming und des inklusiven Lernens sowie die spezifischen Bedarfe von Jugendlichen mit Migrationshintergrund.